



Schweizer Skischule

Ski · Snowboard · Langlauf

Zusatzinformationen zum Kleinkinderunterricht

Vor dem Unterricht

- Der Treffpunkt vor dem Unterricht sowie der Abholpunkt nach dem Unterricht ist immer auf den entsprechenden Sammelplätzen. Ausnahmen sind in Absprache mit den Eltern möglich.
- Die Eltern sind gebeten, die Ausrüstung (Ski, Bindung, Schuhe), die Bekleidung (Hose, Jacke, Handschuhe) die Schutzausrüstung (Helm, Skibrille, Sonnenbrille, Taschentücher u.a.) der Kinder auf Ihre Zweckmässigkeit zu überprüfen und entsprechenden Sonnenschutz (min. SPF 25) aufzutragen.
- Die Eltern sind ebenfalls gebeten, jeweils mit Ihren Kindern vor Unterrichtsbeginn die Toilette zu besuchen.

Bei Unterrichtsbeginn

- Eltern und Kinder werden jeweils vom Kinderskilehrer zu Unterrichtsbeginn über das Tagesprogramm informiert.
- Tagesausflüge werden jeweils frühzeitig angesagt.
- Die jeweiligen Gruppen werden mit den farbigen Skischulbändern und Überwürfen gekennzeichnet und die Kinder tragen eine ausgefüllte Kontaktkarte (Handynummer der Eltern) auf sich.
- Kinder unter 6 Jahren werden auf den Bergbahnen gratis befördert und erhalten in der Kinderskischule ihr Liftticket.

Zum Unterricht

- Die Kinder mit ihren Bedürfnissen, Erwartungen und individuellen Voraussetzungen stehen im Zentrum unserer Tätigkeit. Die Kinder dem Alter gerecht, sicher und mit Spass an das Lernen des Skifahrens heranzuführen ist unser Ziel.
- Der Unterricht findet nach neuesten Erkenntnissen und aktuellsten methodisch-didaktischen, pädagogischen sowie technischen Grundlagen statt. Die Fortschritte werden jeweils im Booklet der SWISS SNOW LEAGUE dokumentiert und die Kinder erhalten bei Abschluss der Skiwoche ein schönes Abzeichen.
- Der Unterricht findet spielerisch in einem speziell für die Kinder abgesperrten und mit Aufstiegshilfen (Förderbänder, Kinderskilifte, Karussell) eingerichteten Gelände statt – den SWISS SNOW KIDS VILLAGES auf der Prodalp und der Molseralp.



LIZENZIERT SEIT 1933

Schweizer Skischule

Ski · Snowboard · Langlauf

Organisatorisches

- Ohne Einwilligung des Kinderplatzchefs verlässt der Kinderskilehrer das Kinderland in den tieferen Kinderklassen (Blue League) nicht.
- Skilifte und Sesselbahnen dürfen nur mit Bewilligung des Kinderplatzchefs benützt werden.
- Die Kinder werden über den Ablauf der Liftanlage und das Verhalten beim Einstieg, während der Fahrt und beim Ausstieg informiert und instruiert.
- Kinder dürfen mit den Sesselbahnen nie allein hochfahren. Begleitpersonen für die Kinder werden vom Kinderskilehrer organisiert. Nach Möglichkeit begleiten die Eltern die erste Fahrt.
- Kinder werden nie allein und unbeaufsichtigt stehen gelassen.
- Die Kinder werden auch auf Ihr physisches Wohlbefinden beobachtet, z.B. Kälte, Nässe, Sonnenschutz, Ausrüstung.
- Wenn Unsicherheiten auftreten, soll der Kinderskilehrer um Rat gefragt werden. Kinder bleiben auch nach der Unterrichtszeit solange in Obhut, bis sie von ihren Eltern abgeholt werden.